

Spreeauen-Bote

Gemeinsames Informationsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden

Malschwitz und **Guttau**

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

17. Jahrgang

Freitag, den 2. März 2007

3/2007

Neue Garderoben für die Kindertagesstätte „Bienenhäusel“ Kleinbautzen



Lesen Sie dazu auf Seite 6.

THEMA DES MONATS

■ ABWASSERZWECKVERBAND

„LÖBAUER WASSER“

■ GEMEINDE MALSCHWITZ

■ ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ INFORMATIONEN

■ AUS DEN SCHULEN

UND KINDERTAGESSTÄTTEN

■ VEREINE

Die nächste Ausgabe
erscheint

Donnerstag, den 5. April 2007

Redaktionsschluss ist

Donnerstag, der 29. März 2007



Abwasserzweckverband „Löbauer Wasser“

Information des AZV „Löbauer Wasser“

Gegenwärtig liegen uns noch keine verbindlichen Informationen zur Förderung von vollbiologischen Kleinkläranlagen vor. Die dazu notwendige Förderrichtlinie ist noch nicht erlassen und befindet sich noch im Landtag zur Befassung. Im Verbandsgebiet werden im Jahr 2007 keine weiteren Orte zentral erschlossen, da im ländlichen Raum ohne Förderung eine Investition im Abwasserbereich nicht zumutbar ist.

Die Neukalkulation der Gebühren für die Abwasserentsorgung ist in den vergangenen Monaten in mehreren Veranstaltungen vorgestellt und beraten worden.

Am 19. März findet dazu die beschließende Beratung der Verbandsversammlung statt.

Einladung

Die nächste öffentliche AZV-Verbandsversammlung findet am 19.03.2007, um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftsraum in Malschwitz mit folgender Tagesordnung statt:

1. Information des Vorsitzenden und des Geschäftsführers
2. Beschluss der Satzung zur ersten Änderung der Satzung des AZV „Löbauer Wasser“ über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 14.12.2005 §§ 31 und 47 (Beschluss zur Gebührenhöhe)
3. Verschiedenes

Geschlossener Teil: Behandlung von Stundungsanträgen

Wir laden dazu ein.

Sodan

Verbandsvorsitzender



Gemeinde Malschwitz

Öffentliche Bekanntmachungen

**Staatliches Amt
für Ländliche Entwicklung
Kamenz**

**Bodenordnungsverfahren Jeschütz (Schweinezuchtanlage)
Gemeinde Großdubrau
Landkreis Bautzen Verfahrensnummer: 140402**

Änderung des Neuordnungsgebietes

Beschluss vom 14.02.2007

In dem mit Anordnungsbeschluss des Staatlichen Amtes für Ländliche Neuordnung Kamenz vom 29.05.2000 angeordneten Bodenordnungsverfahren wird hiermit folgende Gebietsänderung angeordnet:

Nach § 8 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) werden die Flurstücke Nr. 44/2 der Gemarkung Jeschütz, Gemeinde Großdubrau und das Flurstück Nr. 76 der Gemarkung Briesing, Gemeinde Malschwitz in das Bodenordnungsverfahren einbezogen.

Nach § 8 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) wird das Flurstück Nr. 40 der Gemarkung Jeschütz, Gemeinde Großdubrau aus dem Bodenordnungsverfahren entlassen.

Die Gesamtfläche des Verfahrens beträgt somit 13,4 ha. Die Anordnung der Änderung wird durch das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz (ALE) öffentlich bekannt gemacht. Eine Ausfertigung des Beschlusses zur Änderung des Neuordnungsgebietes sowie die Gebietskarten 1 und 2 liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang, beginnend mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses in der Gemeinde Großdubrau, Ernst-Thälmann-Straße 9, 02694 Großdubrau und in der Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz während der Dienstzeiten aus. Die Änderung des Verfahrensgebietes ist in den Gebietskarten 1 und 2, die als Anlagen Bestandteil dieses Beschlusses sind, parzellenscharf dargestellt.

Begründung:

Die Einbeziehung des Flurstückes Nr. 44/2 der Gemarkung Jeschütz, Gemeinde Großdubrau und des Flurstückes Nr. 76 der Gemarkung Briesing, Gemeinde Malschwitz ist zur umfassenden Neuordnung des Eigentums und der Bereitstellung von Land für Tauschzwecke gemäß § 64 LwAnpG i. V. m. § 56 LwAnpG notwendig.

Das Flurstück-Nr. 40 der Gemarkung Jeschütz, Gemeinde Großdubrau ist nicht mit Gebäuden oder baulichen Anlagen der Schweinezuchtanlage bebaut und wird daher aus dem Bodenordnungsverfahren entlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz Widerspruch eingelegt werden.

Balling
Abteilungsleiter

- DS -

**Staatsbetrieb Sachsenforst
Statny zavod Sakske ľesnıstwo**

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bautzen
Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen

Bautzen, den 6. Februar 2007

Tel. (0 35 91) 21 61 20

E-Mail: christoph.schurr@smul.sachsen.de

Bearbeiter: Herr Schurr

Aktenzeichen: 8603.30

(bitte bei Antwort angeben)

Betreten des Waldes - Windbruch durch Orkanstürme vom 18. - 21.01.2007

Allgemeinverfügung

Die seit 18. Januar 2007 verfügte, auf das allgemeine Betretungsrecht zum Zwecke der Erholung bezogene Sperrung der Wälder im Forstbezirk Bautzen wird **ab Freitag, den 9. Februar 2007** aufgehoben. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften bestehende oder durch die Waldbesitzer festgelegte Sperrungen werden hiervon nicht berührt.

Zur Erläuterung:

Nach dem Sächsischen Waldgesetz sind kraft Gesetzes gesperrt (§ 11 Abs. 3 SächsWaldG):

=> alle Waldflächen und -wege während des Holzeinschlags und der Holzaufbereitung,

=> alle Forstkulturen, Naturverjüngungen und Pflanzgärten,

=> alle forst- und jagdbetrieblichen Einrichtungen.

Ein Betretungsverbot gilt ferner für alle auf Grundlage von § 13 SächsWaldG durch die Waldbesitzer gesperrten Waldflächen. Verstöße gegen diese Sperrungen werden als Ordnungswidrigkeiten verfolgt.

Das zulässige Betreten des Waldes erfolgt nach § 11 Abs. 2 SächsWaldG stets auf eigene Gefahr. Der Forstbezirk weist deshalb auf die in vielen Waldgebieten weiterhin bestehende erhebliche Gefahr durch gebrochene oder umgestürzte Bäume hin und fordert die Bevölkerung zu größter Vorsicht auf. Freigeschnittene und beräumte Hauptfahrwege sollten nicht verlassen werden.

Schurr

Leiter Forstbezirk Bautzen

Hinweis:

Der Forstbezirk Bautzen umfasst

=> den Landkreis Löbau-Zittau (vollständig),

=> den Landkreis Bautzen (ausgenommen die Gemarkung Putzkau der Gemeinde Schmölln-Putzkau, ausgenommen die Gemarkungen Groß- und Kleindrebnitz, Goldbach sowie Weikersdorf der Stadt Bischofswerda, ausgenommen die Gemeinden Frankenthal und Großhartau, ausgenommen die Gemarkungen Halbendorf, Lieske und Neudorf der Gemeinde Guttau und ausgenommen die Gemarkung Wartha der Gemeinde Königswartha),

=> von der Stadt Görlitz die Gemarkungen Deutsch-Ossig und Hagenwerder sowie

=> vom Niederschlesischen Oberlausitzkreis die Gemarkungen Friedersdorf und Jauernick-Buschbach der Gemeinde Markersdorf

Informationen

Hinweise zu Baumfällungen

Vom **1. März bis 30. September** sind Baumfällungen laut § 25 Sächsisches Naturschutzgesetz nicht gestattet. Ausgenommen sind bewirtschaftete Waldflächen.

Aufgrund eines Verstoßes gegen die Gehölzschutzsatzung der Gemeinde, (Abholzen ohne Genehmigung der Gemeinde), wurde innerhalb unserer Verwaltungsgemeinschaft im vergangenen Jahr ein Bußgeld in Höhe von 300,00 Euro ausgesprochen.

Informationen betreffs Durchführung der Hexenbrennen in der Gemeinde Malschwitz und Guttau

Auch dieses Jahr sind wieder folgende Regeln zu beachten

1. Die Durchführung des Hexenbrennen ist grundsätzlich bei der Gemeindeverwaltung als Ortspolizeibehörde bis spätestens **zum 20. März** zu beantragen.
2. Für diese Beantragung ist das Antragsformular der Gemeinde (erhältlich im Ordnungsamt der Gemeinde) zu verwenden.
3. Bei der Ausgabe **von Speisen und Getränken** ist dazu ein gesonderter Antrag auf Gestattung, (ebenfalls im Ordnungsamt erhältlich) bis **spätestens 2 Wochen vor dem Termin bei der Gemeindeverwaltung zu stellen**.
4. Es wird pro Ortsteil nur ein Hexenbrennen genehmigt.

Die Ablagerung von Ästen auf den jeweiligen Brennplätzen ist erst ab dem 30. März gestattet. In den Ortsteilen Pließkowitz, Kleinbautzen und Preititz sind die Zufahrten bis dahin generell gesperrt.

Anbringung von Hausnummern

Es gibt immer wieder Probleme bei der Zustellung von Post-sachen.

Im § 14 der Polizeiverordnung der Gemeinde Malschwitz und Guttau ist Folgendes festgelegt.

§ 14 Hausnummern

(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

(2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Übrigens sollte auch der jeweilige Briefkasten leserlich beschriftet sein.

Informationen vom Bauamt

OT Baruth

Grundhafter Ausbau der Ortsdurchfahrt in Baruth

Nach langen Abstimmungsproblemen wird die Ortsdurchfahrt in Baruth vom Straßenbauamt Bautzen 2007 grundhaft ausgebaut. Nach Fertigstellung der Abwasserleitung erhält die Hauptstraße in Baruth einen komplett neuen Fahrbahnbelag.

Die Straßenführung im Bereich zur Eichenallee und am ehemaligen Bahnhof wird verändert. Der Durchlass für den Flutgraben wird mit Fertigelementen neu hergestellt und die anschließenden Stützmauern, auch die an der Brücke zum Marktplatz, mit Concretelementen erneuert.

Die begleitenden Gehwege erhalten einen Betonpflasterbelag bzw. werden wieder hergestellt. Zur Vorbereitung dieser Baumaßnahmen mussten die Linden an der Hauptstraße gefällt werden. Nach den Straßenbauarbeiten erfolgt eine Neubepflanzung. Für den von der Gemeinde verantwortlichen Bereich des Gehwegausbaus werden die Anlieger laut Straßenbaubeitragssatzung beteiligt. Nach vorliegender Kostenrechnung erfolgt eine Informationsveranstaltung. Zurzeit läuft das Ausschreibungsverfahren. Der Baubeginn ist mit dem 09.05.2007 und das Bauende zum 30.11.2007 geplant. Um den Anliegerverkehr zu gewährleisten, wird mit einer halbseitigen Straßensperrung gebaut. Vor Baubeginn erfolgt mit allen Beteiligten eine Bauanlaufberatung.



OT Gleina

Die Brücke über das Kotitzer Wasser in Gleina soll in der Zeit vom 21.05. bis zum 28.09.2007 erneuert werden. Eine Vollsperrung ist notwendig, aber eine Fußgängerbrücke ermöglicht den Übergang. Weitere Informationen in den nächsten Ausgaben.

OT Baruth

Informationsveranstaltung zum Tag der Erde

Unter dem Thema: „Der Vulkanismus in der Oberlausitz - Baruths heiße Vergangenheit“ werden am 22.04.2007 um 10.00 und 14.00 Uhr 2 Veranstaltungen durchgeführt. Treffpunkt ist im Sportlerheim Baruth zum Vortrag mit anschließender Wanderung über die Steinhügel, das Maar, den Schafberg und die Horken.

ALE Kamenz

Für die geplanten Straßenbaumaßnahmen im OT Baruth „Am Dorfteich“ und „Am Park“ werden vom ALE Kamenz keine finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Deshalb ist ein grundhafter Ausbau zurzeit nicht möglich.

Statistik des Einwohnermeldeamtes für das Jahr 2006

Gemeinde Malschwitz

Zuzüge gesamt:	125
männlich:	57
weiblich:	68
<u>davon aus:</u>	
Niedersachsen:	10
Nordrhein-Westfalen	2
Hessen	1
Baden-Württemberg	9
Bayern	8
Berlin	4
Brandenburg	1
Sachsen	86
Sachsen-Anhalt	3
Thüringen	1

Wegzüge gesamt:	157
männlich:	70
weiblich:	87
<u>davon:</u>	
innerhalb Sachsens	98
nichteuropäisches Ausland	2
Niedersachsen	1
Nordrhein-Westfalen	3
Hessen	2
Baden-Württemberg	5
Bayern	10
Berlin	3
Brandenburg	3
Mecklenburg-Vorpommern	1
Sachsen-Anhalt	1
unbekannter Wegzug	28

Gemeinde Guttau

Zuzüge gesamt:	61
männlich:	32
weiblich:	29
<u>davon aus:</u>	
europäisches Ausland	2
nichteuropäisches Ausland	1
Sachsen	43
Schleswig-Holstein	1
Hessen	1
Baden-Württemberg	4
Bayern	2
Saarland	1
Berlin	1
Brandenburg	5

Wegzüge gesamt:	79
männlich:	
weiblich:	
<u>davon:</u>	
innerhalb Sachsen	54
Schleswig-Holstein	3
Hessen	1
Baden-Württemberg	5
Bayern	3
Saarland	2
Berlin	2
Brandenburg	4
Sachsen-Anhalt	1
Thüringen	3
unbekannter Wegzug	1

Aus dem Gewerbeamt

Im Jahr 2006 wurden 34 Gewerbe in den Gemeinden Guttau und Malschwitz angemeldet. Dem gegenüber stehen 30 Gewerbeabmeldungen. Dominierend bei den Anmeldungen sind die Kategorien Bau und Hausmeisterdienste.

Aus dem Standesamt

Die Kolleginnen des Standesamtes haben im Jahr 2006 13 Ehen geschlossen. Angemeldet wurden jedoch 27, wobei 14 Ehen außerhalb des Standesamtbezirkes Malschwitz geschlossen wurden. In der Gemeinde Malschwitz, OT Niedergurig konnte eine Hausgeburt registriert werden. Insgesamt gab es in der Gemeinde Malschwitz 32 und in der Gemeinde Guttau 13 Neugeborene. Das Standesamt musste für das Jahr 2006 17 Sterbefälle beurkunden. Insgesamt starben in der Gemeinde Malschwitz 32 und in der Gemeinde Guttau 14 Personen.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am 13. März 2007 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz statt.

Feuerwehr

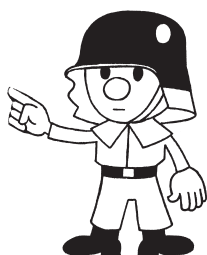
Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malschwitz

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malschwitz findet am Freitag, dem 23. März 2007, 19.00 Uhr, in der Kulturhalle Kleinbautzen statt, zu der ich recht herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung verstorbener Kameraden
3. Jahresbericht des Gemeindeführers
4. Bericht der Jugendfeuerwehren
5. Ausführungen des Bürgermeisters
6. Grußworte
7. Anfragen und Diskussion zu den Berichten
8. Ehrungen und Beförderungen

U. Micksch
Gemeindeführer



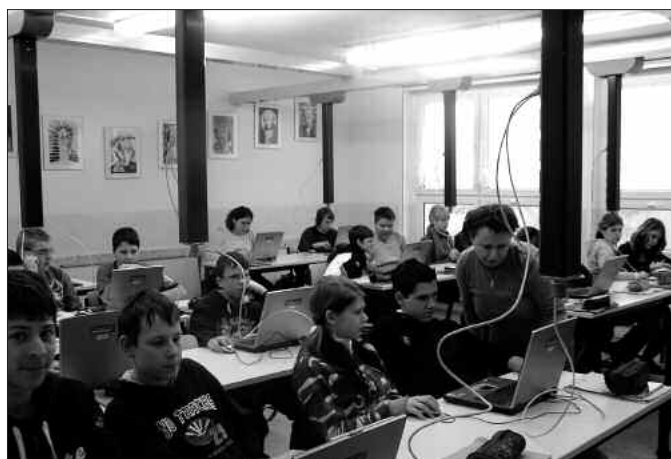
Aus den Schulen und Kindertagesstätten

Mittelschule Malschwitz lädt zum Tag der offenen Tür ein

Traditionell am **ersten Sonnabend nach den Winterferien** öffnet die Mittelschule Malschwitz für interessierte Gäste ihre Pforten. In diesem Jahr zeigen die Schüler

am **03.03.2007** in der Zeit von **9:30 bis 12:00 Uhr**,

was sie im zurückliegenden Jahr gelernt bzw. gestaltet haben. Im gesamten Schulgebäude können Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht, der Kunst-AG sowie den Neigungskursen betrachtet werden. Auch die Schüler der 10. Klassen präsentieren ihre kreativen Abschlussarbeiten aus dem Unterrichtsfach Kunst. Die Methoden und Arbeitsergebnisse der Klassenstufen 5 und 6 aus der Freiarbeit werden in den Räumen 4, 11 und 12 gezeigt bzw. vorgeführt. Weiterhin können die jüngeren Gäste, indem sie Knobelaufgaben lösen, etwas über Geschichte, Mathematik und Geografie erfahren.



Im Biologie- und Chemieraum sowie im neuen Physikabinett warten Experimente zum Ausprobieren auf die Besucher und im Musikraum dürfen sie auf den verschiedenen Instrumenten, die auch im Unterricht eingesetzt werden, spielen.

In einer Dokumentation informieren Schüler über unsere Beteiligung an der Aktion „Rauchfreie Schule“. Gleichzeitig wird eine Ausstellung zu diesem Thema in einem Kreativwettbewerb gezeigt. Außerdem dokumentieren die Streitschlichter der Schule und Teilnehmer am sachsenweiten Projekt „Schülergericht“ ihre Arbeit und ihr Engagement. Einige Schüler der Klasse 9a präsentieren ihre Arbeit aus dem Unterricht zum Thema „Drogen“ im Raum 6. Zur Entspannung laden junge Köche aus den Neigungskursen und WTH zu einem Imbiss in den Speiseraum ein.

Von großem Interesse wird sicher wieder das Computerkabinett sein. Hier können die Gäste zum Beispiel Lernprogramme ausprobieren.

In der Turnhalle demonstrieren Schüler sportliche Aktivitäten und Besucher können sich auch sportlich betätigen.

Eine „Kleine Schülerbibliothek“ lädt im Raum 13 mit deutscher und englischer Literatur zum Lesen ein. Angefertigte Modelle aus dem Unterricht führen Schüler im Hauswirtschafts- und Technikzentrum im Gutshof vor.

Das Ganztagsangebot ist ein neues Element in unserem Schulalltag. Ideen zur Umsetzung dieses Angebots werden von den Lehrern vorgestellt. Beim Rundgang durch die Schule können die Gäste mit Schülern und Lehrern ins Gespräch kommen.

Nicole Schubert im Auftrag der
Schüler und Lehrer der MS Malschwitz

Anmeldungen an der Mittelschule Malschwitz



Anmeldungen für Ihre Kinder für die 5. Klasse nimmt die Mittelschule Malschwitz, Guttauer Landstraße 17, 02694 Malschwitz, vom **05. bis 16. März 2007** gern entgegen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.00 bis 16.00 Uhr
Sonnabend 9.00 bis 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung -
Telefon-Nr.: 03 59 32/3 08 22

Neues aus dem „Bienenhäusel“ Kleinbautzen

Obwohl der Winter kein Winter war, konnten wir dennoch rodeln gehen und haben aus den wenigen Flocken sogar einen Schneemann gebaut. Traditionell haben wir im Januar die Vogelhochzeit gefeiert und ließen auch die Senioren aus Preititz und Kleinbautzen an der Feier teilhaben. Wir hatten alle viel Freude beim gemeinsamen Singen und Musizieren.

Im Januar konnten wir auch unsere neuen Garderoben in Besitz nehmen. Mit neuer heller Farbe an den Wänden und den hellen Möbeln sehen die Flure gleich viel freundlicher aus. Dank an alle Beteiligten.

Den Fasching haben wir gleich auf zwei Tage verlegt, damit wir richtig toll und ausgiebig feiern konnten. Im März wollen wir mit und für die Eltern sorbische Ostereier gestalten. Dazu laden wir alle Interessierten am 21.03.2007 um 19.00 Uhr in unsere Kita ein. Das Frühjahr soll dann ganz im Zeichen der Umgestaltung des Spielplatzes stehen. Wir danken hier schon mal allen, die für ein Spielgerät gespendet haben. Wir laden Sie aber alle noch zu einem kleinen Fest ein.

Bis dahin gibt es für uns alle noch viel zu tun.

Alle Kinder und Mitarbeiter aus dem „Bienenhäusel“

Babytreff in der Kindertagesstätte Baruth



Am **Montag, dem 05.03.2007** laden wir alle einhalb- bis zweijährigen Kinder mit ihren Muttis oder Vatis, in der Zeit von **9.30 - 10.30 Uhr** zum Spielen und sich Kennenlernen zu uns ein.

Die Erzieherinnen der Kita-Baruth

Vereine

Baruther SV 90

Sportlerumfrage

Wir gratulieren unserem Sportkameraden Martin Sauer zum 2. Platz bei der Umfrage der SZ zum Sportler des Jahres 2006 im Kreis Bautzen. Gleichzeitig möchten wir uns für die tolle Unterstützung bei den fleißigen Stimmsammlern, auch im Namen von Martin, bedanken.

Übergabe 2. Bauabschnitt Kegelbahn

Dank der fleißigen Helfer und der finanziellen Unterstützung von Sponsoren, der Stiftung der Kreissparkasse Bautzen und durch Fördermittel des Regierungspräsidiums Dresden, erfolgt am Donnerstag, dem 29.03.2007 um 17.00 Uhr die offizielle Einweihung der 4-Bahn-Kegelanlage im Baruther Sportlerheim. Dazu laden wir alle Beteiligte, Mitglieder und Freunde des Baruther SV 90 ein. Für die weitere Ausstattung des Sportlerheimes werden eine massive Schrankwand (~ 3,0 m Länge), eine Eckbank, 2 Tische mit Stühlen und Wirtschaftsschränke benötigt. Bei einem Angebot bitte Tel.: 3 06 22 (W. Biehl) anrufen.

2. Halbserie 06/07 hat begonnen

Mit dem Start in die 2. Halbserie ist das Sportlerheim zu Spiel- und Trainingszeiten geöffnet:

Di. - ab 19.00 Uhr
Fr. - ab 18.00 Uhr
So. - ab 10.00 Uhr
Sa. - bei Heimspielen ab 14.00 Uhr

Ab 01.04.07 werden zusätzliche Öffnungszeiten bekannt gegeben. Terminvereinbarungen für Reservierungen, auch Kegelbahn, bitte unter Tel.: 3 06 22 oder 3 15 00 (Sportlerheim) anmelden.

Baruther SV 90 - Fußball

Punktspielansetzungen Männer

03.03.	Baruth 2. - Post/Germania Bautzen 2.	13.15 Uhr
	Baruth 1. - Budissa Bautzen 3.	15.00 Uhr
10.03.	Großpostwitz 2. - Baruth 1.	12.15 Uhr
	Gröditz 2. - Baruth 2.	13.15 Uhr
24.03.	Kleinwelka 2. - Baruth 2.	13.15 Uhr
	Kleinwelka 1. - Baruth 1.	15.00 Uhr
31.03.	Kubschütz 2. - Baruth 2.	13.15 Uhr
	Gnaschwitz 2. - Baruth 1.	13.15 Uhr

Nachwuchs

04.03.	Baruth A - Neschwitz A	10.00 Uhr
17.03.	Baruth E - Post/Germania Bautzen E	10.30 Uhr
18.03.	Baruth A - Sohland A	10.30 Uhr
01.04.	Baruth A - Arnsdorf A	10.30 Uhr

Ansetzungen Kegeln

04.03.	Baruth A - Sg. Demitz-Thumitz/Tröbigau A	09.00 Uhr
10.03.	Baruth 2. - Rodewitz 1.	13.00 Uhr
17.03.	Baruth 3. - Luttowitz 2.	13.00 Uhr
24.03.	Baruth 2. - Turbine Bautzen 1.	13.00 Uhr

An alle Mitglieder des Seniorenclubs Malschwitz/Pließkowitz e. V.

Unsere nächste Veranstaltung steht unter dem Motto „**Fröhlich sein und Singen**“. Wir treffen uns dazu am **Donnerstag, dem 22.03.2007, um 14.00 Uhr**, im Feuerwehrhaus in Pließkowitz.

Bitte die vorhandenen Liederbücher dazu mitbringen.

Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.

Der Vorstand

NS. Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse in Malschwitz für die überreichte Spende aus dem Kalenderverkauf.

Der Vorstand

Pressemitteilung

Maria Michalk übernimmt auch 2007 die regionale Schirmherr- schaft der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen

Minister Tillich vom Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat sich als Schirmherr der 48 Stunden Aktion für Sachsen bereiterklärt

Noch bis zum 1. März 2007 können sich Jugendgruppen für die Teilnahme an dieser Aktion bewerben.

Nachdem das Organisationsteam der 48-Stunden-Aktion in den vergangenen Wochen im gesamten Landkreis Bautzen viel Werbung für seine Projektidee gemacht hat und bereits erste Teilnahmebekundungen von Jugendgruppen entgegennehmen konnte, wurde nun auch die Frage der Schirmherrschaften geklärt: Frau Maria Michalk, Wahlkreisabgeordnete der CDU, übernimmt auch in diesem Jahr erneut die regionale Schirmherrschaft der 48 Stunden Aktion, welche vom 11. bis 13. Mai 2007 erstmals sachsenweit stattfinden wird, für den Landkreis Bautzen. Minister Tillich vom Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft konnte von der Sächsischen Landjugend als Schirmherr für ganz Sachsen hinzugewonnen werden.

Nach dem Erfolg der Aktion im vergangenen Jahr war Frau Michalk sofort begeistert, auch 2007 die 48 Stunden Aktion mit ihrer Person zu unterstützen. „Durch dieses Vorhaben können Jugendliche auf freiwilliger Basis und mit viel Spaß gemeinnützige Projekte planen und durchführen und sich damit in ihrem Heimatort auf kreative Weise nützlich machen.“, urteilt die Abgeordnete. Besonders erfreulich ist für alle Beteiligten die Tatsache, dass man in diesem Jahr viele neue Partner finden konnte und der Weg für eine Aktion, die in mehreren Regionen Sachsen zeitgleich stattfinden wird, somit geebnet wurde. www.48h-sachsen.de

Frau Michalk wird sich neben Vertretern der Projekte der Mobilen Jugendarbeit aus den einzelnen Sozialräumen, Vertretern der Kommunen, des Jugendamtes sowie der Sächsischen Landjugend als Jurymitglied im März an der Begutachtung der eingereichten Projekte beteiligen und auch während der Aktion im Mai persönlich anwesend sein.

Jugendgruppen, die eine gute Idee und Interesse an der Teilnahme an dieser Aktion haben, können sich noch bis 1. März 2007 bei ihren mobilen Projekten vor Ort anmelden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden sich unter <http://www.48h-sachsen.de/>.

Sozialraum Nordost (nördlich von Bautzen und Göda):

Mobile Jugendarbeit Großdubrau - 01 51/12 92 32 66

Sozialraum West (rund um Bischofswerda):

Mobile JA und PatchworkPlus - 01 75/2 21 35 19

Sozialraum Oberland (südlich von Bautzen bis Cunewalde und Schmölln-Putzkau):

Mobile JA MAILÄR - 01 73/7 81 52 73

Einladung


Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Baruth laden wir alle Mitglieder und unsere Jagdpächter für

**Freitag, den 16.03.2007 um 19.00 Uhr
in das Sportlerheim Baruth recht herzlich ein.**

Unser Programm:

- 19.00 Uhr - Bericht des Jagdvorstehers und der Jäger zum Jagdjahr
- Finanzbericht, Haushaltsplan
- 19.30 Uhr - Jagdessen
- 20.00 Uhr - Dia-Vortrag von Herrn Teufert, Naturschutzstation Neukirch, „Ein Streifzug durch die Oberlausitz“

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Baruth



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22



»Spreeauen-Bote«

Gemeinsames Informationsheft der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Malschwitz und Guttau

Amthliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz und Guttau. Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeister Herr Günter Sodan und
Herr Andreas Skomudek

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Jubilare



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Monat März auf das Herzlichste und wünschen Gesundheit, Glück und Schaffenskraft



Baruth

Herrn Johannes Falke	am 01.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Gärtner	am 08.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Martha Ballack	am 09.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Mersiowsky	am 11.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Starke	am 13.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Marta Klatt	am 13.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Miekán	am 17.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Else Löbe	am 19.03.	zum 93. Geburtstag
Frau Margret Ssykor	am 20.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Magdalena Höhne	am 23.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Johanna Kosk	am 27.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Margarete Junge	am 30.03.	zum 76. Geburtstag

Briesing

Frau Ursula Pötschke	am 02.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Rosa Schreiber	am 16.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Lorentschk	am 22.03.	zum 79. Geburtstag

Brießnitz

Herrn Manfred Andres	am 18.03.	zum 71. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Buchwalde

Frau Margarete Schulze	am 04.03.	zum 87. Geburtstag
Frau Lydia Sedlick	am 06.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Edelgard Weser	am 16.03.	zum 85. Geburtstag

Cannewitz

Frau Emma Kindermann	am 28.03.	zum 89. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Doberschütz

Frau Frieda Arglebe	am 18.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Martin Wojte	am 23.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Lehmann	am 27.03.	zum 81. Geburtstag

Dubrauke

Frau Frida Steinert	am 08.03.	zum 98. Geburtstag
Herrn Heinrich Schmitz	am 09.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Irmgard Schneider	am 10.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Steinert	am 12.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Schäfer	am 21.03.	zum 88. Geburtstag

Gleina

Frau Elfriede Reck	am 09.03.	zum 84. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Kleinbautzen

Frau Luzie Brendler	am 20.03.	zum 74. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Malschwitz

Frau Hildegard Richter	am 02.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Martha Hämsch	am 05.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Brunhilde Renger	am 06.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Helene Wollmann	am 07.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Gertrud Sauer	am 18.03.	zum 87. Geburtstag
Herrn Heinz Rudel	am 18.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Erna Junker	am 24.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Helmut Kulke	am 25.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Rudi Mrose	am 31.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Annelies Spank	am 31.03.	zum 81. Geburtstag

Niedergurig

Frau Eva Lischen	am 10.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Siegfried Kreißig	am 11.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Lene Kasper	am 13.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Gerda Pfeiffer	am 16.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Eberhard Trautmann	am 22.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Eckstein	am 24.03.	zum 72. Geburtstag

Pließkowitz

Frau Eva Lorenz	am 16.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Johanna Dudel	am 26.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Annelies Schuster	am 31.03.	zum 71. Geburtstag

Preititz

Herrn Rudolf Sedan	am 02.03.	zum 82. Geburtstag
Herrn Werner Zippel	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Wagner	am 30.03.	zum 86. Geburtstag

Rackel

Herrn Gerhard Zachmann	am 05.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Rosemarie Lehmann	am 21.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Schletze	am 24.03.	zum 70. Geburtstag



Gemeinde Guttau

Information aus der Gemeinde Guttau

Der Haushalt der Gemeinde wurde in der Februarsitzung des Gemeinderates beschlossen. Er beinhaltet ein umfangreiches Investitionsprogramm, ohne der Aufnahme von Krediten. Unter anderem soll der Sanitärbereich in der Grundschule Guttau komplett erneuert werden, Renovierungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden erfolgen und im Bereich Naherholung umfangreiche Maßnahmen zur Neugliederung in Angriff genommen werden. Im Bereich Feuerwehrwesen sollen Funkfernwirkempfänger angeschafft werden, um die Tageseinsatzbereitschaft zu verbessern.

Der Bebauungsplan am Olbasee kann umgesetzt werden und nach Fertigstellung der Vermessung können die Bungalowbesitzer die Parzellen erwerben. Zum einen gibt die Gemeinde den Nutzern eine Sicherheit und zum anderen können wir mit den Einnahmen das Naherholungsgebiet weiterentwickeln.

Gegen den Sendemast von E-Plus hat sich eine Initiative aus Kleinsaubernitz ausgesprochen und eine Unterschriftenaktion durchgeführt. Zur nochmaligen Aufklärung der Einwohner führten wir noch eine Informationsveranstaltung mit Herrn Dr. Absch vom Landratsamt Bautzen durch.

Holzverkauf

Auch in dem gemeindeeigenen Wald hat der Sturm KYRILL Windbruch verursacht, den wir gegenwärtig aufarbeiten. Dabei fallen Brennholzmengen an, die wir nicht nutzen können und aus diesem Grund veräußern. Der Raummeter Feuerholz kostet 25,- €. Bestellungen nimmt die Gemeindeverwaltung oder der Bauhofleiter, Herr Becker entgegen.

Feuerwehrtanz

In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurde angeregt, dass die traditionelle Tanzveranstaltung der Gemeinderäte und der Feuerwehr im Wechsel in Kleinsaubernitz und in Halbendorf stattfinden soll. In diesem Jahr soll die Veranstaltung am 14. April in der Spreeperle organisiert werden. Eingeladen sind wie immer die Mitglieder der Gemeindegremien, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und deren Gäste. Wir bestellen zum Transport wieder einen Bus und bitten daher die Teilnahme in der Gemeindeverwaltung zu melden. Einladungen werden noch versandt.

Skomudek
Bürgermeister

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau

Am Freitag, dem 9. März 2007 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte Guttau die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau statt.

Dazu sind alle Landeinbringer für jagdbare Flächen und alle Jagdpächter herzlich eingeladen.

Die Hin- und Rückfahrt in den Orten wird organisiert. Abfahrt ist jeweils 18.40 Uhr an den Bushaltestellen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Abstimmung über Änderung von Pachtflächen in der Jagdgenossenschaft Guttau-Pachtbogen Kleinsaubernitz
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtzins der JG Guttau
10. Bericht der Jagdpächter mit anschließender Diskussion
11. Schlusswort des Jagdvorstehers und gemeinsames Wildessen

Der Vorstand



Termine Verkehrsinformveranstaltungen

Lömischau

13.03.2007, 19.00 Uhr

- Gaststätte „Zur guten Laune“

Kleinsaubernitz

22.03.2007, 19.00 Uhr

- Feuerwehr-Versammlungsraum

Halbendorf/Spree

29.03.2007, 19.00 Uhr

- Gaststätte „Spree-Perle“

Liebe Seniorinnen und Senioren von Guttau und Brösa!

Am **Dienstag**, dem 20. März 2007, **14.00 Uhr**, findet unser nächster **Seniorenachmittag** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Guttau statt.

Herr Günther Schwer aus Bautzen wird uns unter dem Thema:

„**Die wunderbare Schweiz**“

durch Wort und Bild bleibende Eindrücke von diesem schönen Land vermitteln. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme. Im Anschluss an den Vortrag erfolgt die Abrechnung des Seniorenclubs zum Jahr 2006 und die Beratung über Themen und Ausfahrten im Jahr 2007.

Seniorenclub Guttau

I. A. M. Dräger

Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Neudorf/ Lieske/Ruhetal

Einladung zum Lichtbildervortrag am 15.03.2007, 15.00 Uhr in den Kulturraum Neudorf

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserm Lichtbildervortrag zum Thema: „Mit dem Wohnmobil durch das rote Herz Australiens, vom Norden nach dem Süden, von Darwin nach Adelaide“ mit Herrn Eisner ein.

Wir möchten vorher gemeinsam Kaffee trinken, bitte melden Sie sich sofort an.

Unkostenbeitrag: 2,00 €/Person

Ich möchte an diesem Tag auch den Jahresbeitrag 2006 von 3,00 € für den Unabhängigen Seniorenverband kassieren.

Tel.: Hannelore Hammer, 3 18 99

Achtung! Wichtige Mitteilung

Die Busfahrt nach Dresden in das „Grüne Gewölbe“ kann zu dem bereits genannten Termin wegen einer Fehlbuchung von Dresden nicht stattfinden.

Der neue Termin ist der 16.11.2007.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie zum gegebenen Zeitpunkt.

Hannelore Hammer

An alle Interessierten „Sport frei“ in Neudorf

Am 25.04.2007 startet die Sportgruppe Neudorf wieder einen Nordic-Walking-Kurs.

Jeder ist willkommen und wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Der Kurs beinhaltet 6 Veranstaltungen.

Ab 25.04., 18.30 Uhr 1 x wöchentlich (Stöcke werden gestellt).

Von der Krankenkasse werden 80 % der Kosten übernommen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0 35 91/27 65 06 oder 01 71/2 61 44 94.

Hannelore Hammer (Tel. 3 18 99)

